



Ausschreibung des Relegationsturniers für den Aufstieg in die Bundesliga Damen

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der gültigen Fassung der ÖSKB-Sportordnung/Classic

- Termin:** Samstag, 8. Juni 2013
- Zeit:** 10.00 Uhr
- Ausrichter:** KSV Umdasch Union Amstetten
- Ort:** Kegelsportanlage KSV Umdasch Union Amstetten
3300 Amstetten, Stadthallenstraße 1
- Bewerbsleitung:** Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss/CL in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss und der Bundesliga-Kommission. Die Bewerbsleitung erfolgt durch ein ÖSKB-Präsidiumsmitglied, oder durch ein Mitglied des Sportausschusses bzw. der Bundesligakommission.
- Teilnehmer:** Neunplatzierter der Bundesliga Damen im Spieljahr 2012/13 sowie jeweils der Erstplatzierte (= Landesmeister) bzw. bei dessen Verzicht der Zweitplatzierte
1. Neunplatzierter BL Damen >> 1. KSK Gembed. Alutech Wr. Neustadt
 2. Relegationsberechtigter des LV Burgenland >> SKV Kleinwarasdorf
 3. Relegationsberechtigter des LV Stmk >> SKV Raiffeisen Mürzzuschlag
 4. Relegationsberechtigter des LV OÖ >> ASKÖ Steyr Sportkegeln 2

Die vorgenannten Relegationsberechtigten spielen um ZWEI Plätze in der BL Damen für das Spieljahr 2013/14.

Verzichtet eine teilnahmeberechtigte Mannschaft auf die Teilnahme am Relegationsturnier, so verringert sich die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften entsprechend – ein Nachziehen des Nächstplatzierten ist nicht möglich!

- Wertung:** Die Wertung erfolgt nach Punkten im Spiel aller Mannschaften gleichzeitig gegeneinander. Der Spieler einer Mannschaft mit den meisten Kegeln in einem Satz erhält so viele Satzpunkte wie Mannschaften am Bewerb teilnehmen. Der Zweitplatzierte erhält um einen Satzpunkt weniger usw. Bei Kegelgleichheit mehrerer Spieler in einem Satz werden die für diese Spieler zu vergebenden Satzpunkte addiert und anteilig auf diese Spieler verteilt. Ist das Spiel beendet, bekommt die Mannschaft des Spielers mit den meisten Satzpunkten so viele Mannschaftspunkte wie Mannschaften am Bewerb teilnehmen. Die Mannschaft des Zweitplatzierten erhält um einen Mannschaftspunkt weniger usw. Bei Gleichheit der Satzpunkte mehrerer Spieler werden die für diese Spieler zu vergebenden Mannschaftspunkte addiert und anteilig auf diese Mannschaften verteilt. Zusätzlich erhält in gleicher Weise am Turnierende die Mannschaft mit der höchsten Gesamtkegelanzahl so viele Mannschaftspunkte wie Mannschaften am Turnier teilnehmen, die Mannschaft mit der zweithöchsten Gesamtkegelanzahl um einen Mannschaftspunkt weniger, usw. (siehe unten):

Bei 4 teilnehm. Mannschaften: Bei 3 teilnehm. Mannschaften:

1. Platz:	+4 Mannschaftspunkte	+3 Mannschaftspunkte
2. Platz:	+3 Mannschaftspunkte	+2 Mannschaftspunkte
3. Platz:	+2 Mannschaftspunkte	+1 Mannschaftspunkt
4. Platz:	+1 Mannschaftspunkt	

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe der erreichten Mannschaftspunkte in absteigender Reihung. Ist Gleichheit der Mannschaftspunkte gegeben, entscheiden die Satzpunkte aller Spieler einer Mannschaft in absteigender



Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband

Reihung. Ist auch hier Gleichheit, so richtet sich die Platzierung nach Sportordnung Teil II, Punkt 5.1.13.

Bahnwechsel:

bei 4 Mannschaften:

1 / 2 / 4 / 3
2 / 1 / 3 / 4
3 / 4 / 2 / 1
4 / 3 / 1 / 2

bei 3 Mannschaften:

1 / 2 / 4 / 3
2 / 1 / 3 / 4
3 / 4 / 2 / 1

Relegationsergebnis:

Der Erst- und Zweitplatzierte des Relegationsturnieres spielt im Sportjahr 2013/14 in der Bundesliga Nord. Die nichtqualifizierte drittplatzierte Mannschaft spielt in der für sie zuständigen Landesliga.

Startrecht:

Vereine, die in höheren Spielklassen bereits Mannschaften vertreten haben, dürfen KEINEN Spieler einer höheren Spielklasse (gemäß letztgültiger Nennliste) in der Relegation für einen gleichen oder tiefer angesiedelten Ligenbereich einsetzen.

Nennung:

Die Inanspruchnahme des Startrechtes und die gleichzeitige Nennung für die aus dem Relegationsergebnis resultierende Ligenzusammensetzung ist durch die teilnehmenden Vereine (d.s. ALLE potentiellen Kandidaten) verbindlich **bis spätestens 19. Mai 2013** per E-Mail

direkt an den Vorsitzenden der Bundesligakommission zu melden:

Oskar SCHMIDT

E-Mail: oskar.schmidt@a1telekom.at

Bei Nichteinhaltung der Nennfrist erlischt das Startrecht !!!

Nenngeld:

Es wird kein Nenngeld eingehoben.

Meldezeit:

Die Spielerpässe, gültigen ärztlichen Atteste und die Mannschaftsaufstellung sind vom Mannschaftsführer mindestens 30 Minuten vor Beginn des Bewerbes unaufgefordert der administrativen Leitung des Bewerbes zu übergeben – „**Verdeckte Aufstellung!**“

Bei Nichteinhaltung der Meldefrist erlischt das Startrecht !!!

Ärztliches Gutachten:

Gem. ÖSKB-Sportordnung, Teil 1 Pkt. 8

Doping:

Bezüglich der Dopingbestimmungen der BSO wird auf die ÖSKB-Sportordnung verwiesen.

Wurfanzahl:

6 x 120 Wurf
Einspielzeit: 5 Minuten

Durchführung:

Für die Durchführung des Bewerbes und die Administration ist der ausrichtende Verein verantwortlich. Die Bezahlung der Bahnen erfolgt durch den ÖSKB.

Die Spielberichte sind nach Ende des Bewerbes vom Hauptschiedsrichter und vom Bewerbsleiter zu unterschreiben und unmittelbar danach vom administrativen Leiter an den BL-Sekretär Johannes Mikolitsch

(E-Mail: Johannes.mikolitsch@gmail.com) und an den BLK-Vorsitzenden Oskar Schmidt (E-Mail: oskar.schmidt@a1telekom.at) zu senden.

Schiedsrichter:

Die Hauptschiedsrichter werden durch den ÖSKB- Schiedsrichterobmann bestellt, die erforderlichen OSR/SR durch den durchführenden LV.

Haftung:

Der ÖSKB übernimmt für Personen- oder Sachschäden jeder Art keine Haftung und kann nicht belangt werden.

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

MITGLIED DER **FIQ** FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES QUILLEURS

A-1150 Wien, Huglgasse 13-15/2/6

Telefon : ++43 1 - 982 18 02

Fax : ++43 1 - 985 9591

eMail : oeskb@aon.at Internet : www.oeskb-kegeln-bowling.at BAWAG Kto.Nr : 04010.600.974 BLZ : 14000



Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband

Wien, 11. Mai 2013

Für den ÖSKB

Oskar Schmidt e.h.
Vorsitzender der Bundesligakommission

Ergeht an: ALLE Vereine der Bundesliga Damen; LV-Präsidenten und LV-Sportobmänner von Burgenland, OÖ und Steiermark (mit dem Ersuchen um Weiterleitung an die jeweiligen Landesligavereine).

Zur Information: Mitglieder der BLK; Sportdirektor Ernst Weber, ÖSKB-Präsident Ludwig Kocsis

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

MITGLIED DER **FIQ** FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES QUILLEURS

A-1150 Wien, Huglgasse 13-15/2/2/6 Telefon : ++43 1 - 982 18 02 Fax : ++43 1 - 985 9591
eMail : oeskb@aon.at Internet : www.oeskb-kegeln-bowling.at BAWAG Kto.Nr : 04010.600.974 BLZ : 14000